

Referent/in, Österreichische Militärbibliothek, A2/3

Gemäß § 20 Abs. 1 Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG), BGBl.Nr. 85, in der geltenden Fassung, können für nachstehend angeführten, zur Besetzung gelangenden Arbeitsplatz bei der Österreichischen Militärbibliothek, PosNr. 016, Bewerbungen eingebracht werden:
Der Monatsbezug/das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.842,70 brutto (A2/3) bzw. mindestens € 2.934,50 brutto (v2/3)).

Er/es kann sich auf Basis gesetzlicher Vorschriften sowie durch sonstige mit dem Arbeitsplatz verbundenen Bezugs-/Entlohnungsbestandteile erhöhen (Beispielsweise bei einer Anrechnung von Vordienstzeiten im Ausmaß von sieben Jahren: v2/3, Entlohnungsstufe 03 = € 3.285,70 brutto).

Die ausgeschriebene Funktion setzt ein Verhältnis besonderer Verbundenheit zu Österreich voraus, die nur von Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft erwartet werden kann, sodass diese Funktion nur Bewerbern mit österreichischer Staatsbürgerschaft offen steht.

Das BMLV ist bestrebt, den Anteil von Frauen in allen Verwendungen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Wertigkeit/Einstufung:	A2/3 bzw v2/3
Dienststelle:	BM f. Landesverteidigung
Dienstort:	1070 WIEN, Amtsgebäude General SPANNOCCI
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	25.11.2025
Monatsentgelt/bezug:	€ 2.842,70 brutto (A2/3) bzw. mindestens € 2.934,50 brutto (v2/3)
Referenzcode:	BMLV-25-3475

Aufgaben und Tätigkeiten

- Bearbeitung von fachwissenschaftlichen Medien auf den Gebieten der Politik, Soziologie, Publizistik, Geschichte, Wirtschaftswissenschaften, Ökologie, Friedensforschung, des Zivilschutzes und Zivildienstes, der Lexika, der Wörterbücher, Literatur- und Bibliothekswissenschaften einschließlich der Bibliographien, Statistik etc.
- Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zeitungsabonnements des Ressorts
- Wahrnehmung der Angelegenheiten der kostenpflichtigen Internetzugänge des Ressorts einschließlich Document Delivery

Erfordernisse

- Das Bestehen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses in der Verwendungsgruppe A2 bzw. B oder privatrechtlichen Dienstverhältnisses in der Entlohnungsgruppe v2 bzw. b oder das Vorliegen der Voraussetzungen für die Übernahme in ein solches Dienstverhältnis
- Vorliegen einer Prüfbescheinigung der festgestellten Verlässlichkeit entsprechend den Bestimmungen des Erlasses vom 23. März 2022, GZ S93207/50-ndAbw/2022 (1). Dieses Erfordernis kann durch eine eidesstattliche Erklärung, dass die Verlässlichkeitserklärung ausgefüllt und an zuständiger Stelle abgegeben worden ist, d.h. die Verlässlichkeitsprüfung eingeleitet wurde, ersetzt werden, wobei der Beischluss einer diesbezüglichen Kopie der Verlässlichkeitserklärung entsprechend der bestehenden Erlasslage aus datenschutzrechtlichen Gründen zu unterbleiben hat. Es wird darauf hingewiesen, dass das positiv abgeschlossene Prüfverfahren Voraussetzung für die Einteilung in der angestrebten Funktion ist

Weiters werden besondere Kenntnisse bzw. Fähigkeiten vor allem in folgenden Bereichen erwartet:

- Abgeschlossene Grundausbildung für die Verwendungsgruppe A2
- Abgeschlossene Reifeprüfung
- Umfassende bibliothekarische Kenntnisse insbesondere der Regeln für die formale Erschließung
- Beherrschung der inhaltlichen Erschließung von Medien
- Fachspezifische IT-Kenntnisse (MS-Office, Web-Anwendungen)
- Der Funktion entsprechende Sprachkenntnisse in Englisch

Erwünscht:

- bei männlichen Bewerbern eine abgeschlossene Ausbildung zum Berufsunteroffizier bzw. eine dementsprechende Ausbildung zum Milizoffizier oder –unteroffizier
- Absolvierter Grundlehrgang zum „Universitätslehrgang Library and Information Studies“
- Hervorragende Literaturkenntnisse im Fachbereich
- Koordinationsfähigkeit und Organisationskompetenz sowie ausgeprägte schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Dienstleistungsorientierung
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit

Wir bieten:

- gute Work-Life-Balance, Nutzung der hauseigenen Sporteinrichtungen, laufende Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Telearbeit/Home-Office

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Erfüllung dieser Erfordernisse und Voraussetzungen sowie der erwünschten Kenntnisse und Erfahrungen ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen oder schlüssig darzulegen.

Betreffend das Kriterium der Beherrschung der Fremdsprache ist gegebenenfalls ein Nachweis des Sprachinstitutes des Bundesheeres an der LVAK betreffend Ablegung einer Überprüfung des fremdsprachlichen Leistungsprofils (SLP-Prüfung) vorzulegen.

Zur Gültigkeit von Sprachprüfungsergebnissen wird auf die Erlässe vom 16.04.2020, GZ S93726/6-AusbA/2019 (1), sowie vom 02.12.2020, GZ S93726/1-AusbA/2020 (1), verwiesen.

Nach § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GIBG), BGBl. Nr. 100/1993, in der geltenden

Fassung, sind Bewerberinnen, die für die angestrebte Verwendung (Funktion) gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig einzuteilen.

Kontaktinformation

Bewerbungsgesuche, in denen die Gründe anzuführen sind, die den Bewerber für die Bekleidung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen, sind als Kopie voraus per E-Mail an juergen.butz@bmlv.gv.at (bzw. via HCL Notes Mail an BUTZ Jürgen, BMLV/KonkrPersAdmin) zu übersenden und das Original auf dem Dienstweg an das Bundesministerium für Landesverteidigung, Konkrete Personaladministration, Referat II, Roßauer Lände 1, 1090 WIEN, zu richten.

Die GZ (S91222/745-KonkrPersAd/2025) und die genaue Bezeichnung des Arbeitsplatzes, mit Positionsnummer sind in der Bewerbung anzuführen.

Die in dieser Bekanntgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.